

Mellauer Info

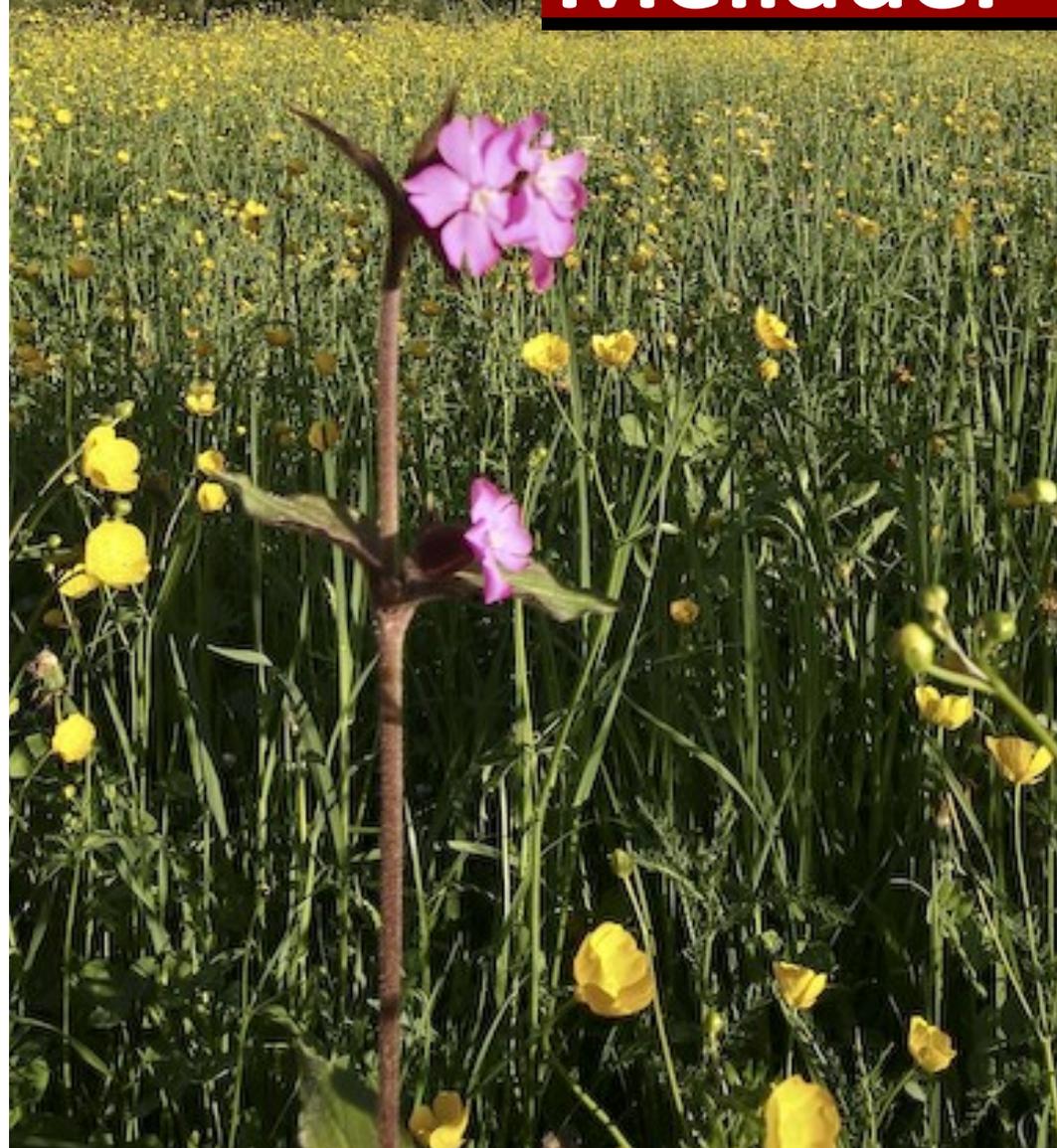


Ausgabe 19/Juni 2017

Inhalt

Seite

2	Vorwort
3	Gemeinde
11	Tourismusbüro
12	Kindergarten
13	Volksschule
14	Vereine



Vorwort

Liebe Mellauerinnen und Mellauer!

Kurz vor den Sommerferien dürfen auch wir uns wieder mit einer aktuellen Ausgabe der „Mellauer Info“ bei euch melden und über die aktuellen Geschehnisse in unserem Dorf berichten. Besonders erfreulich dabei ist rückblickend der **Rechnungsabschluss 2016**, der uns aufgrund des sensationellen Tourismusjahrs auch Rekordeinnahmen beschert hat. In der **vergangenen Wintersaison** mussten wir zwar ein Minus hinnehmen, dürfen aber aufgrund der Ausgangssituation (Schneelage im Dezember, extrem gutes Vorjahr) aus meiner Sicht trotzdem mit dem Ergebnis zufrieden sein. Nichts desto trotz müssen wir uns auch weiter etwas zu Zeiten überlegen, in denen uns Frau Holle im Stich lässt. Intensiv haben wir auch versucht, **weitere Maßnahmen im Sommer** zu setzen. So sind hier die Verstärkung des Bikeangebots, die weitere Verbesserung unserer Wanderwege, „Ferdinands Rätselreise“, die neue Erlebnislandkarte, die WortOrte und die Vervollständigung des Blumenschmucks beispielgebend.

Die Wochen seit der letzten Ausgabe haben mir aber auch gezeigt, dass es immer wieder Zeiten gibt, wo es als Bürgermeister nicht einfach ist. Ich musste z.B. erkennen, dass trotz intensivster Bemühungen um eine **Zufahrtsbrücke zu den Bergbahnen**, diese derzeit (wieder) auf Eis liegt. Wir haben die letzten eineinhalb Jahre wirklich alles versucht und viel Arbeit investiert, hier eine gemeinsame Lösung zu finden. Dabei haben sich alle Verhandlungspartner (Gemeindevertretung, Bergbahnen, Viehweide) in vielen Verhandlungsrunden bemüht, aufeinander zuzugehen. Wenn ich nun gefragt werde, wer den nun „Schuld sei“, dass wieder keine Lösung zustande gekommen ist, möchte ich darauf antworten, dass es am Schluss einfach (noch) nicht gereicht hat. Das Zurückblicken bringt uns hier aber auch nicht weiter. Wir sind deshalb gerade dabei, mögliche Alternativen zu prüfen und werden voraussichtlich im Herbst einen neuen Anlauf starten und dabei gemeinsam mit den betroffenen Anrainern in der Achsiedlung an einer (Alternativ-)Lösung arbeiten. Alles braucht einfach seine Zeit.

Zeit geworden ist es auch, dass unser **Gemeindebauprojekt** gestartet hat. Wie alle sehen können, arbeiten die Baufirmen derzeit intensiv, damit unser Projekt auch Wirklichkeit wird. In einem ersten Schritt wird dabei der Kindergarten gebaut. Parallel dazu wird der Aushub weiter vorangetrieben, die Kanalleitung verlegt und schlussendlich dann die Tiefgarage sowie der Saal gebaut. Ich bedanke mich hier bei allen betroffenen Anrainern für ihr Entgegenkommen. Danken möchte ich an dieser Stelle auch allen für das Verständnis für die anderen Baumaßnahmen im Dorf, die es derzeit nicht immer einfach machen. Bei Problemen bitte einfach ans Gemeindeamt wenden. Parallel zu unserem Bauprojekt im Dorf haben wir im Rahmen unseres Spielraumkonzepts auch unseren **Spielplatz** verlegt, um während der Bauphase eine Alternative bieten zu können. Ein weiterer Schritt dieses Konzepts wird sein, gemeinsam mit Jugendlichen im Dorf einen möglichen **Jugendplatz beim Fußballplatz** zu prüfen.

Aber auch regional tut sich Einiges. Hier wird z.B. im Rahmen des Projekts „Der Bregenzerwald lässt kein Kind zurück“ ein regionaler Springerdienst eingerichtet. Außerdem wird die **Kinderbetreuung** im Bregenzerwald verstärkt - hier sind wir mit unserem Projekt **„Haus Mitanand“ in Bezau** mit Kinderbetreuung und betreubarem Wohnen beispielgebend für die Region. Schlüsselübergabe wird hier übrigens im Juli sein. Zum Schluss meines Vorworts möchte ich allen für die gute Zusammenarbeit danken und allen eine schöne, erholsame Urlaubszeit wünschen.

Euer Bürgermeister Tobias Bischofberger



Impressum:

Gemeinde Mellau
Platz 292, 6881 Mellau
Tel. 05518/2204
E-Mail: gemeindeamt@mellau.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Tobias Bischofberger

Erscheinungsort: Mellau

Gemeinde



RECHNUNGSABSCHLUSS

der Gemeinde

Mellau

Politischer Bezirk: BREGENZ Land: VORARLBERG

für das Jahr 2016

Bevölkerung nach der Verwaltungszählung per 31.12.2016: 1317 Einwohner
Flächenausmaß: 4.050 ha

Rechnungsabschluss

Die Gemeindevertretung hat am 29. Mai 2017 den Rechnungsabschluss für das Jahr 2016 genehmigt. Das Jahr konnte mit Einnahmen und Ausgaben von € 5.175.796,61 abgeschlossen werden. Während im Voranschlag noch ein Abgang von € 439.200,- prognostiziert wurde, konnte schlussendlich ein Überschuss von € 274.533,20 verzeichnet werden. Als Begründung für das bessere Ergebnis können Minderausgaben bzw. teilweise auch Verschiebungen von Ausgaben sowie Mehreinnahmen bei Gemeindesteuern und Ertragsanteilen genannt werden. Die größten Abweichungen gab es bei folgenden Positionen:

Ausgaben

- Renaturierung Mellenbach: - € 221.477,- (Das Projekt war deutlich günstiger als kalkuliert)
- Gemeindestraßen: - € 207.501,- (Es wurde nur ein Teilbereich vom Projekt Platz bis Hinterbündt im Jahr 2016 realisiert – Rest 2017)
- Beteiligung Gemeindeimmobiliengesellschaft: - € 33.165 (Minderausgaben durch Übernahme der Gesellschaft in den Gemeindehaushalt)
- Schwimmbad: - € 17.785,- (Verschiebung auf 2017 bzw. 2018)

Mehreinnahmen

- Ertragsanteile: + € 48.699,-
- Förderung Kindergartenneubau: + € 37.025,- (Fördermittel erst 2017 im Budget)
- Kommunalsteuer: + € 36.092,-
- Entlastungsbeitrag Sozialfonds: + € 30.525,-

Auch wenn das gute Ergebnis teilweise durch Ausgabenverschiebungen zu Stande gekommen ist, kann dennoch von einem positiven Finanzjahr gesprochen werden. Besonders der Tourismus entwickelte sich im Kalenderjahr 2016 sehr erfreulich. So konnte mit 176.448 Nächtigungen das beste Ergebnis seit mehr als 20 Jahren erzielt werden. Im Schwimmbad konnte bei den Zutritten mit der Bregenzerwaldcard die höchste Anzahl aller Schwimmbäder im Bregenzerwald verzeichnet werden. Da der Tourismusbereich von attraktiven Angeboten lebt und Investitionen bzw. Verbesserungen ständig anstehen, sind in der Finanzplanung auch Mittel zur Umsetzung des einen oder anderen Projekts vorgesehen.

Der Mitarbeiterstand betrug Ende des Jahres insgesamt 14 Personen (11,85 Vollzeitäquivalente). Durch die Übernahme des Spielgruppenpersonals bedeutet dies eine Erhöhung um 2 Personen gegenüber dem Vorjahr. Der Schuldenstand der Gemeinde Mellau konnte von € 1.348.519,63 per 01.01.2016 auf € 1.062.435,98 per 31.12.2016 reduziert werden, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 806,71 entspricht. Die frei verfügbaren Mittel liegen bei 63% des Bruttoüberschusses der laufenden Gebarung, was in Zahlen ausgedrückt € 433.800,- entspricht. Die Haushaltsausgleichsrücklage betrug per 31.12.2016 € 3.010.780,11. Die Rücklage soll aber zu einem großen Teil für den Neubau im Dorfzentrum verwendet werden. Ohne dieses Eigenkapital wäre eine Investition in dieser Größenordnung nicht finanzierbar. Da neben dem großen Bauprojekt auch noch weitere Investitionen anstehen (Feuerwehrauto, Instandhaltung der Gebäude, Abwasseranlage Bezau), werden die Finanzen in den nächsten Jahren eine wichtige Rolle für die Gemeinde spielen.

Gemeinde

Spatenstichfeier unseres Gemeindebauprojekts

Am Donnerstag, 11. Mai 2017, fand um 9.30 Uhr die Spatenstichfeier für den Neubau der Gemeindebauten in Mellau statt. Aus diesem Anlass versammelten sich neben Vertretern der Gemeinde wie Bürgermeister Tobias Bischofberger und Vizebürgermeister Daniel Broger, auch einige Vertreter des Landes - wie Landtagsabgeordnete Martina Rüscher und Kindergarteninspektorin Andrea Drexel - vor der Volksschule Mellau.

Nach den Grußworten von Bürgermeister Tobias Bischofberger, sorgten die Kinder der Volksschule und des Kindergartens für die tolle, musikalische Umrahmung. Ebenfalls anwesend waren der Architekt des Neubaus DI Christian Matt und Planer DI Hannes Zumtobel, sowie Vertreter der Baufirmen Moosbrugger und Wälder Bau.

Tatkräftig beteiligt am Spatenstich für die € 8,5 millionenschwere Investition, haben sich auch die Kapellmeisterin und der Obmann des Musikvereins Mellau, Alt-Bürgermeisterin Mag. Elisabeth Wicke sowie der Volksschuldirektor Josef Fink und die Kindergartenleiterin Christine Sohm.

Ein zentraler Platz für das Dorfleben

Der Spatenstich erfolgte für zwei neue Gebäude: ein zweigeschossiger Kindergarten für drei Gruppen sowie ein Schulsport- und Veranstaltungssaal mit Musikproberaum und Tiefgarage. Gemeinsam mit der bestehenden Volksschule bilden diese Neubauten einen Dorfanger, der mit der Kirche St. Antonius und dem Gemeindeamt um die bestehende Dorfllinde ein erlebbares kommunales Zentrum schafft. Die Gebäude sind über den Dorfplatz zentral erschlossen und unterirdisch vernetzt.

Dankeabend in Bizau am 8. Juni 2017

Seit mehr als 20 Jahren rückt das Land mit der Aktion "Ehrenamt" regelmäßig das wertvolle und unverzichtbare Wirken von freiwillig Engagierten in Vorarlberg in den Mittelpunkt. Jetzt war es wieder so weit: Im Gebhard-Wölfle-Saal in Bizau hat Landeshauptmann Markus Wallner am Donnerstagabend (8. Juni) im Rahmen einer Danke-Veranstaltung rund 100 ehrenamtlich Tätigen aus 23 Bregenzerwälder Gemeinden geehrt. Mit dabei waren auch 5 verdiente Mellauerinnen und Mellauer.

Aus dem Ehrenamt erwachse ein starker Gemeinschaftssinn, der die Vorarlberger Gesellschaft auszeichnet, führte der Landeshauptmann aus. Dabei würde sich das großartige Engagement über alle relevanten Lebensbereiche erstrecken, machte Wallner deutlich: "Das geht vom Sozial- oder Gesundheitswesen, den Sport- und Freizeitbereich, über Kulturinitiativen bis hin zum Natur- und Umweltschutz. Überall übernehmen engagierte Menschen Verantwortung und leisten für das Zusammenleben und die Entwicklung des Landes unverzichtbare Dienste". Dafür bedankte sich der Landeshauptmann bei allen ehrenamtlich Engagierten ganz herzlich.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch als Bürgermeister bei allen bedanken, die sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagieren - stellvertretend bei den 5 Geehrten von diesem Abend (siehe Foto): Bertram Haller, Gertrud Feurstein, Fini Rüf, Helga Bischofberger und Elisabeth Wicke. Ein herzliches Vergelt's Gott euch allen!



Gemeinde

Aus der Regio: Der Bregenzerwald lässt kein Kind zurück

Im Modellvorhaben "Der Bregenzerwald lässt kein Kind zurück" ist es unser Ziel, allen Kindern im Bregenzerwald ein gesundes Aufwachsen und gute "Startbedingungen" bis hin zum Eintritt ins Berufsleben zu ermöglichen. Im Bregenzerwald haben wir sehr gute Bedingungen für Familien - dennoch gibt es auch bei uns Kinder und Eltern, für die vorbeugend eine frühere Unterstützung wichtig wäre. Eine Stärkung der Prävention heute soll später weniger Interventionen („Reparaturen“) zur Folge haben. Wir wollen rechtzeitig erkennen, welches Kind/welche Familie welche Unterstützung braucht und dafür sorgen, dass die Hilfe auch ankommt.

Die Handlungsleitsätze lauten:

- Vorbeugen ist besser als heilen. Wir fördern den Ausbau und die Vernetzung vorbeugender Angebote für Kinder und Jugendliche, die vor Ort wirken. So bauen wir "kommunale Präventionsketten" auf.
- Wir arbeiten ressortübergreifend. Für die Umsetzung vernetzen wir ExpertInnen und Angebote aus den Bereichen Gesundheit, Bildung, Soziales, Kinder- und Jugendhilfe sowie Ehrenamt, Politik und Gemeindeverwaltung. Wir bauen auf vorhandenem Wissen und bestehenden Strukturen auf.
- Wir denken vom Kind her. Was zählt, ist, was wirklich beim Kind ankommt – lückenlos von der Schwangerschaft bis zum Eintritt ins Berufsleben.
- Ungleiches ungleich behandeln. Wir bauen keine neuen Regelstrukturen für alle auf, sondern nutzen vorhandene Strukturen für gezielte Maßnahmen. Jede/r erhält nur, was er/sie wirklich braucht.

Was sind die Aufgabenbereiche?

- Vernetzung der vorhandenen Akteure und Angebote
- Aufgreifen von Ideen, die eventuelle Lücken schließen und Transparenz schaffen
- Servicestelle für Gemeinden und Fachkräfte in Fragen der Prävention
- Vertretung der Region in landesweiten Arbeitsgruppen und in den Lern-Netzwerken
- Initiierung von Projekten zur Präventionsförderung und Hilfe bei der Durchführung
- Sammlung und Aufbereitung von sozialräumlichen Daten für die Gemeinden

Was geschieht gerade?

Nach den BotschafterInnen-Konferenzen mit mehr als 130 TeilnehmerInnen wurden die Ergebnisse gesammelt und davon konkrete Maßnahmen abgeleitet. So ist z.B. gerade ein regionaler Springerdienst für Kindergärten und Betreuungseinrichtungen in der Umsetzung. Infos unter www.regiobregenzerwald.at oder direkt bei Bürgermeister Tobias Bischofberger, der Mitglied der Projektgruppe ist.

Gemeinde

Flurreinigung

Leider werfen immer noch viel zu viele Menschen ihren Abfall – von der Plastikflasche bis zum Zigarettenstummel, von der Imbissverpackung bis zum Altpapier – einfach achtlos in der Natur, am Straßenrand oder an vielen anderen Stellen weg. Deshalb ist es inzwischen schon Tradition, dass sich jedes Frühjahr im ganzen Land Freiwillige einige Stunden Zeit nehmen und aufsammeln, was in ihrer Gemeinde über den Winter liegengeblieben ist.

Auch wir in Mellau haben uns am Samstag, 8. April 2017, zur alljährlichen Flurreinigung getroffen.

Alle Vereine, Firmen und freiwillige Helfer und Helferinnen, waren wieder dazu eingeladen, in ganz Mellau den liegen gelassenen Müll einzusammeln.

Bei strahlend schönem Frühlingswetter machten sich dann viele Freiwillige auf den Weg, um fleißig Müll zu sammeln.

Im Anschluss an die Flurreinigung, gab es im Feuerwehrhaus Mellau wieder eine Jause.

Vielen herzlichen Dank an alle Helfer und Helferinnen, sowie an die Feuerwehr Mellau für die Zurverfügungstellung des Feuerwehrhauses.

Blutspendeaktion - Danke!

Wussten Sie, dass in Österreich alle 80 Minuten eine Blutkonserve benötigt wird? Das entspricht bis zu 350.000 Konserven pro Jahr, die bei Unfällen, Operationen, schweren Erkrankungen oder Geburten zum Einsatz kommen. Im Notfall ist menschliches Blut eines der wichtigsten Medikamente und kann durch nichts ersetzt werden. Leider ist das nur wenigen bewusst – so spenden gerade einmal 3,5 Prozent der Menschen regelmäßig Blut.

Diese Hilfe ist aber nur dank der Hunderttausenden freiwilligen und unbezahlten Blutspenderinnen und Blutspender möglich. Viele von ihnen spenden ein Leben lang, ohne zu wissen, wo ihre Hilfe ankommt.

Am Montag, 12. Juni fand von 18.00 - 21.00 Uhr die Blutspendeaktion des Roten Kreuzes im Pfarrsaal in Mellau statt.

Dabei wurden 112 Blutkonserven abgenommen.

Nach der Blutspende gab es für jeden Spender und jede Spenderin eine Jause.

Vielen Dank an alle Spender und Spenderinnen und ein besonderes Dankeschön an die First Responder Mellau für die Verpflegung nach der Blutspende!

Bilder im Gemeindeamt

Seit ein paar Wochen wird unser Gemeindeamt mit Bildern von Lea Mikusic verschönert. Falls jemand Interesse am Kauf von diesen hat, kann derjenige gerne Lea kontaktieren 0664/5821288 oder unter lea.mikusic@gmx.at.



Gemeinde



Öffentliche Verkehrsmittel in ganz Vorarlberg

Jeder Fahrgast braucht eine Fahrkarte. Damit diese Selbstverständlichkeit bewusster wird, setzen die Partner im VVV mit dem Land Vorarlberg und den ÖBB seit März auf mehr Kontrollen und mehr Service. Dazu sind jetzt zusätzlich vier Mobil- und neun ZugbegleiterInnen in Vorarlbergs Linienbussen und Zügen unterwegs. Auch ist abends der Einstieg in Linienbusse nur vorne gestattet. Das Maßnahmenbündel zeigt Wirkung: Es werden jetzt mehr Fahrkarten gekauft – ein guter Schritt in Richtung mehr Fairness.

Wir haben in Vorarlberg den am besten ausgebauten öffentlichen Nahverkehr Österreichs – mit Ausnahme von Wien. Die Preise sind nicht nur fair, sondern im Vergleich sensationell günstig: Um 365 Euro, also um einen Euro pro Tag, ist man vorarlbergweit mit der Jahreskarte mobil, mit Zug und Bus, von Bludenz bis Lindau, Bregenz bis St. Anton, auch nach Buchs und St. Margrethen in der Schweiz. Die Fahrscheineinnahmen sind ein wesentlicher Bestandteil der Finanzierung des öffentlichen Verkehrs, auch wenn sie nicht ausreichen, die Kosten zu decken. Eine gültige Fahrkarte ist auch ein Gebot der Fairness. Schwarzfahren ist nicht nur unfair gegenüber den Steuerzahlern, sondern in besonderem Maße auch gegenüber dem überwiegenden Teil der Fahrgäste, die nur mit gültigem Ticket fahren.

Verstärkte Fahrscheinkontrollen und Einstieg vorne

Um das Bewusstsein dafür zu stärken, setzen die Partner im Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV) mit dem Land Vorarlberg und den ÖBB seit Anfang März dieses Jahres auf mehr Kontrolle und Service. Zusätzliche vier VVV-Mobil- und neun ZugbegleiterInnen sind in den Linienbussen und in den Zügen im Einsatz.

Vorarlberger Mobilwoche von 2. - 10. September

Um nur € 11 kann man mit dem MOBILWochen-Ticket ab Kaufdatum sieben Tage Bus und Bahn in ganz Vorarlberg nutzen.

- Auch alle FamilienpassinhaberInnen sind mit dem MOBILWochen-Ticket mit der ganzen Familie für nur € 11 unterwegs!
- Jahres-Streckenkarten und Jahres-Dominokarten sind in der MOBILWoche für den gesamten Vorarlberger Verkehrsverbund gültig.
- BesitzerInnen des MOBILWochen-Tickets bekommen € 11 Rabatt auf den Erstkauf einer Maximo Jahreskarte, wenn sie diese innerhalb September kaufen.

Tickets sind im Zeitraum vom 02. bis 10. September 2017 an allen Verkaufsstellen, an den Ticketautomaten und bei den Buschauffeuren erhältlich.

Nicht vergessen: Das Ticket ist ab Kaufdatum eine Woche lang gültig ist, d.h. auch wenn Sie das Ticket am letzten Tag der MOBILWoche kaufen, ist es ab diesem Zeitpunkt immer noch eine Woche lang gültig!



Gemeinde



Änderung Gebühren Reisepass und Personalausweis

In Zukunft sind die Gebühren für einen Reisepass oder Personalausweis direkt auf dem Gemeindeamt in bar zu bezahlen.

Hier die Kosten im Überblick:

- Reisepass mit Fingerprint (ab 12. Lebensjahr) € 75,90
- Reisepass mit Fingerprint Express (ab 12. Lebensjahr) € 100,00
- Kinderpass (2. - 12. Lebensjahr) € 30,00
- Kinderpass Express (2. - 12. Lebensjahr) € 45,00
- Personalausweis (2. - 16. Lebensjahr) € 26,30
- Personalausweis (ab 16. Lebensjahr) € 61,50

Der erste Reisepass und der erste Personalausweis für ein Kind von 0 bis 2 Jahre (inkl. 2. Geburtstag) sind kostenlos.

ich kauf im Wald

Liebe HändlerInnen, Wirtschaftstreibende, HandwerkerInnen, TouristikerInnen, Landwirtschaftsbetriebe, Dienstleistungsbetriebe und Industrie im Bregenzerwald,

„ich kauf im Wald“ ist ein gemeinsamer Weg, mit dem wir immer wieder sympathisch auf die Stärken unserer Region aufmerksam machen. Bunte Blumen an den Geschäften, Bienenweide-Samen, farbige Fahrräder oder auch der Bregenzerwald Gutschein haben schon viele positive Impulse gesetzt und viel Aufmerksamkeit erregt sowie die direkte Wertschöpfung in der Region unterstützt. Denn Nähe, kurze Wege, Arbeitsplätze in der Region, gesellschaftliche Kontakte, lebendige, attraktive Dörfer und mehr Miteinander sind neben dem attraktiven Angebot – durch den Einsatz von euch allen – wichtige Argumente für KundInnen und Gäste.

Diesen Sommer wollen wir diese Botschaft mit einem gemeinsamen Sommerimpuls durch **bunte Sessel vor Geschäften, Betrieben, Gasthäusern und anderen wichtigen Stellen in unseren Gemeinden** transportieren. Herzlich laden wir euch ein, bei dieser Aktion als Partner mitzumachen!

Weitere Infos sind auf unserer Homepage www.mellau.at oder unter www.ichkaufimwald.at

RADIUS FAHRRADWETTBEWERB

Fahrradwettbewerb 2017

Jeder Kilometer zählt!

Hast du Lust auf mehr Bewegung, willst du einen Überblick über deine geradelten Kilometer bekommen oder mit Freunden um die Wette radeln und ganz nebenbei auch noch das Klima schützen? Dann lass dir die Chance auf tolle Preise, Gewinnspiele und virtuelle Trophäen nicht entgehen! Sei dabei, wenn ganz Vorarlberg radelt! Neugierig geworden?

Dann mach mit beim RADIUS Fahrradwettbewerb! Vom 17. März bis 30. September 2017 werden wieder fleißig Kilometer gezählt!

Einfach anmelden!

Leider haben wir noch nicht so viele Anmeldungen wie letztes Jahr beim Fahrradwettbewerb. Es wäre super, wenn wir das letztjährige Ergebnis toppen könnten. Hierzu sind noch 11 Anmeldungen nötig.

Unter www.fahrradwettbewerb.at kannst du dich ganz einfach anmelden.

Natürlich kannst du dich auch direkt bei der Gemeinde Mellau melden und dieser übernimmt dann die Anmeldung für dich.

Losradeln und Kilometer eintragen!

Trage deine geradelten Kilometer direkt auf www.fahrradwettbewerb.at, über die Radius App oder im Fahrtenbuch (online abrufbar) ein. Das kannst du täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen. Falls keine dieser Varianten für dich passt, freuen wir uns, wenn du uns deine geradelten Kilometer am Ende des Wettbewerbs telefonisch bekannt gibst!

Praktisch – Die Radius App

Wusstest du, dass es mit der Radius-App besonders einfach ist laufend deine Radkilometer zu erfassen? App einfach im Google Playstore oder App Store runterladen und los geht's!

Statistik (Stand 12. Juni 2017)

Teilnehmer gesamt:	74
Summer aller km:	13.304,72
Eingespartes CO2:	932,96 kg
Gespartes Geld:	€ 1.648,49
Verbrannte Kilokalorien:	280.837,51



RADIUS
FAHRRADWETTBEWERB

RAD
FREUNDLICH

Gemeinde

Aha card

Laut neuem Kinder- und Jugendgesetz gilt die [aha card](#) (Plastikkarte oder App) in **ganz Vorarlberg als Altersnachweis** – egal ob in einer Disco oder Bar, einem Restaurant oder einem Supermarkt.

Das heißt für dich: Wenn dich jemand nach deinem Alter fragt, zeig deine aha card. Praktisch, was?!

Du hast noch keine aha card? Dann kannst du hier eine Karte bestellen:

www.360card.at oder auf dem Gemeindeamt Mellau.

Kinder- und Jugendgesetz neu!

Das Vorarlberger Kinder- und Jugendgesetz regelt deine Rechte und Pflichten unter 18 Jahren.

Im Kinder- und Jugendgesetz wird zum Beispiel festgelegt, wie lange du ausgehen darfst, ab wann du welche alkoholischen Getränke trinken darfst und vieles mehr.

Ferienjob - last minute!

Mal wieder kurz vor knapp? Die Sommerferien in Sichtweite und noch kein Ferienjob in Aussicht? Last Minute-Ferienjobs gibt's in der aha-Ferienjobbörse: <http://ferienjob.aha.or.at> Öfters reinschauen lohnt sich, da die Ferien- und Nebenjobbörse laufend aktualisiert wird.

Familienpass

„Reiseziel Museum“ geht in die zehnte Runde

Mit Holzköffchen und Museums-Reisepass können Familien auch heuer wieder viel erleben und entdecken. An den jeweils ersten drei Sonntagen in den Sommermonaten (2. Juli, 6. August und 3. September 2017) wird in insgesamt 35 Vorarlberger und Liechtensteiner Museen ein spannendes Familienprogramm geboten.

Kreative, forschende, neugierige, mutige Aktionen und Programme warten an den Reiseziel-Museumstagen auf die Familien, Geschichten werden erzählt und in drei Tagen kann um die Welt gebummelt werden. Kinder werden zu Reiseleiterinnen und Reiseleitern und nehmen im Reisekoffer aus Holz die zahlreichen Schätze mit, die sie in den Museen gebastelt und gesammelt haben. Jedes Kind, das das Holz-Reiseköffchen aus den letzten Jahren mitbringt, erhält beim ersten Museumsbesuch eine kleine Überraschung.

Auch heuer können die Familien aus dem Programm wieder fünf Outdoor-Routen wählen und in folgenden Museen verschiedene Orte erforschen und erwandern: Jüdisches Museum, Egg Museum, Lechmuseum, Frühmesshaus Bartholomäberg, Alter Pfarrhof Balzers und Gasometer Triesen.

Familienpass-Tarif: € 1 bzw. 1 CH Eintritt pro Person und Museum.

Nicht vergessen: Vorarlberger Familienpass mitnehmen!



Tourismusbüro

Gastgeber-Nachmittag

Der diesjährige Gastgeber-Nachmittag für alle Vermieterinnen und Vermieter der 5 witus-Gemeinden fand in Bizau statt. Die rund 70 Personen besichtigten zum einen den neu umgebauten Stadel von Brigitte Bischofberger - eine wahre Schatzgrube mit allerlei gesammelten Schmuckstücken aus alter Zeit. Brigitte begrüßt auch gerne Gäste in ihrem neuen Stadel und führt diese herum (auf vorherige Anmeldung).

Zum anderen wurden die neuen Ferienwohnungen „ediths wohnen“ im Oberdorf besichtigt. Edith und Remo Klinger (vom Geschäft „ediths“) haben diesen Sommer das Hinterhaus eines alten Bregenzerwälder Hauses umgestaltet und 3 Ferienwohnungen sowie ein Doppelzimmer errichtet. Das Besondere daran ist der nordische Einrichtungsstil sowie die Möglichkeit, vieles aus den Ferienwohnungen wie Dekoration, Accessoires, Stühle, Schränke,... käuflich im „ediths“ zu erwerben.

Den Abschluss fand der Gastgeber-Nachmittag im Gasthof Taube bei Margit und Monika. Die Tourismusbüroleiter informierten über Neuigkeiten betreffend dem Sommer sowie dem Sommerprogramm für Gäste und Einheimische. Bei Kaffee, hausgemachtem Kuchen und dem einen oder anderen „Achtele“ fand der Nachmittag einen geselligen Ausklang. Ein Dankeschön an dieser Stelle an Brigitte Bischofberger, Edith und Remo Klinger von „ediths“ sowie an Monika und Margit von der Taube für die schönen Einblicke in die Bizauer Tourismuslandschaft. Danke auch an die vielen Vermieterinnen und Vermieter in den witus Gemeinden für ihre Leidenschaft und ihr Engagement zum Wohle unserer Gäste!

Nächtigungszahlen Winterhalbjahr 2016/2017

Im Winterhalbjahr November 2016 bis April 2017 nächtigten 94.305 Gäste in Mellau:

November 1.645 Nächtigungen

Dezember 9.167 Nächtigungen

Jänner 23.241 Nächtigungen

Februar 29.889 Nächtigungen

März 23.738 Nächtigungen

April 6.625 Nächtigungen

Zur sehr starken Wintersaison 2015/2016 im Vorjahr fehlen uns rund 6.500 Nächtigungen – dies ist ein Minus von 6,5%. Wir von Mellau Tourismus bedanken uns bei allen Gastwirten, Hoteliers und Gastgebern für ihr Zutun in der vergangenen Wintersaison und wünschen allen einen guten und erfolgreichen Sommer mit vielen begeisterten Gästen.

Um für die Sommersaison gerüstet zu sein, haben wir - neben der weiteren Verbesserung unsere Wanderwege - heuer vor allem im Bereich „Bike“ einen Schwerpunkt gesetzt. So konnten mit der Bikeschule Bregenzerwald, dem Hotel Hubertus sowie Sport Broger, drei kompetente Partner für diesen Bereich gefunden werden. Außerdem haben wir mit „Ferdinands Rätselreise“ ein zusätzliches Angebot für Kinder geschaffen, unser Dorf „zu erleben“. Auch die neue Erlebnislandkarte soll dazu beitragen, unseren Gästen unsere schöne Region näher zu bringen. Weiters haben wir beim Projekt „WortOrte“ mitgemacht, über die die Bücherei in dieser Ausgabe 11 detailliert berichtet.



Kindergarten

Weltspieletag

Der Weltspieletag stand in diesem Jahr unter dem Motto „Spiel! Platz ist überall“. Auch heuer beteiligten wir uns als Kindergarten an dieser Aktion.

Die Kinder aller drei Kindergartengruppen verbrachten am 24. Mai einen wunderschönen Spielevormittag auf dem Mellauer Fußballplatz. Verschiedenste Spielestationen standen für die Kinder bereit:

Bei der „Matschstation“ hatten die Kinder die Möglichkeit, mit Rasierschaum zu experimentieren, buntes Wasser zu mischen und zu schütten, mit dem besonderen „Mondsand“ zu bauen und zu formen, ... Ganz gemütlich war es bei der „Massagestation“. Dort bestand die Möglichkeit, sich auf den Decken massieren zu lassen, sich auszu-ruhen oder verschiedene Trödelspiele zu spielen.

Die „Fahrzeugstation“ wurde von den Kindern sehr gerne bespielt. Mit den verschiedenen kleinen Fahrzeugen konnte im Kies gefahren oder Tunnels und Straßen gebaut werden.

Bei den verschiedenen „Bällestationen“ tobten sich die Kinder bei Minigolf, Zielschuss, Luftballonschießen oder Fußball aus. Viel Geschick war beim Hindernislauf mit Gummistiefeln und Eiern gefragt...

Die Jause für diesen Vormittag wurde uns dankenswerterweise von einigen Eltern zubereitet.



Spielplatz

Aufgrund der Bauarbeiten im Gemeindezentrum wurde der Spielplatz zum Feuerwehrhaus verlegt. Dieser ist nun fertig und wird von uns Kindergartenkindern täglich mit viel Freude benutzt. Hier wird fleißig gerannt, geschaukelt, gebaggert, gegraben, geklettert, gerutscht, gefahren, gelacht, gefangen, gehüpft, geklettert, gespielt, gesonnt, gepicknickt...

Mama-Nachmittag

Am 23. Mai waren alle Mamas und Kinder zu einem gemeinsamen Mama-Nachmittag eingeladen.

Wir trafen uns zu einem Überraschungsausflug vor dem Kindergarten. Gemeinsam fuhren wir mit dem Bus nach Andelsbuch. Nach einer kurzen Wanderung zum Stausee verweilten wir dort beim Wasserspielplatz und grillten Würstchen und Stockbrot. Gestärkt wanderten wir wieder bis zur Hauptstraße und fuhren mit dem Bus zurück nach Mellau.



Musical „Emmaus“

Der Schülerchor der Volksschule Mellau begeisterte mit seiner Musicalaufführung. Am Freitag, 28. April 2017, fand in der Pfarrkirche Mellau die Aufführung des religiösen Musicals Emmaus statt. In einer bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche, konnten die Kinder des Schülerchors unter der Leitung von Herlinde Simma das Publikum begeistern. Dabei stellten die Schülerinnen und Schüler, darunter einige Gesangssolistinnen und Gesangssolisten, ihr schauspielerisches und musikalisches Talent unter Beweis. Der Reinerlös dieser Veranstaltung durch freiwillige Spenden kommt dem Verein "Geben für Leben" zugute. Im Rahmen der "Langen Nacht der Kirchen" am 9. Juni 2017, gelangte eine Kurzversion des Musicals nochmals zur Aufführung.



Experimentieren macht Spaß

Acht SchülerInnen aus der 3. Klasse nahmen am Projektunterricht "Versuche zum Selbermachen" teil. Sie trafen sich an vier Nachmittagen und beschäftigten sich mit den Themen Wasser, Luft, Magnetismus und Elektrizität. Dabei führten sie verschiedenste Versuche eigenständig durch und gewannen so neue Erkenntnisse. Auch der Spaß kam dabei natürlich nicht zu kurz.



Bringungsgenossenschaft Kaniser

Die „Bringungsgenossenschaft Kaniser“, ein Zusammenschluss von 60 GrundeigentümerInnen, errichtet derzeit im Waldgebiet Kaniser, zwischen Alpbach und Dürrenbach, eine neue Forststraße.

Das Einzugsgebiet der Forststraße hat eine Größe von ca. 85 Hektar Waldflächen und ca. 5 Hektar Weideflächen, aufgegliedert in 113 verschiedene Grundstücke.

Die Gesamtweglänge beträgt 2.840 m. Die Bauausführung erfolgt durch eine ARGE der Gebrüder Haider Bauunternehmung GmbH, Großraiming und Felder GmbH, Mellau. Die Gesamtbaukosten für den Wegebau betragen ca. € 480.000,-- . Der Forststraßenbau wird durch öffentliche Gelder aus dem österreichischen Programm für ländliche Entwicklung 2014-20 mit bis zu 50 % der anrechenbaren Kosten gefördert.

Der Wald im Kaniser:

Standörtliche Verhältnisse:

Das Grundgestein im Waldgebiet Kaniser bilden verschiedene Kalkgesteine, Mergel und Sandsteine, welche sich abwechseln und überlagern (Hangschutt). Die Böden weisen eine mittlere Wüchsigkeit auf.

Die bedeutendste natürliche Waldgesellschaft ist der Kalk- Fichten-Tannen-Buchenwald. Im oberen Bereich schließen Sauerboden Fichtenwälder an. Es sind auch zugewachsene Weideflächen vorhanden, die mit reiner Fichte bestockt sind.

Die Waldfunktion ist Schutzwald. Der Wald schützt einerseits den Standort (sich selbst) vor Steinschlag, Schneegleiten und Rutschungen, andererseits auch die darunterliegenden Gebäude, landwirtschaftlichen Böden und verschiedene Infrastruktur vor Vermurungen. Die starken Murschäden im Tanna und im Gschwend vom 18. August 1995, dürften vielen Mellauern noch gut in Erinnerung sein.

Die Waldfläche ist zu einem großen Teil mit Fichten, Tannen und Buchen bestockt. Baumarten wie Esche und Bergahorn sind häufig beigemischt. Auch einzelne Bergulmen und Lärchen sind anzutreffen. Bemerkenswert ist der hohe Anteil der Weißtanne im Altbestand. Die Wälder weisen überwiegend eine plenterartige Struktur (verschiedene Alters- und Stärkeklassen) und einen hohen Holzvorrat auf.

Im gesamten Waldgebiet im Kaniser zeigt sich eine sehr hohe natürliche Verjüngungsbereitschaft der Hauptbaumarten Fichte, Tanne und Buche. Sehr negativ fällt seit langem der starke Wildverbiss an den vorhandenen Verjüngungen und in der Folge das totale Ausbleiben der Naturverjüngung der Weißtanne auf. Hauptverursacher der Verbisschäden am Jungwald ist hier das Rehwild.

Der durchschnittliche jährliche Holzeinschlag betrug im Waldgebiet Kaniser in den Jahren 2002 bis 2011 ca. 780 Festmeter pro Jahr. Die Holzbringung erfolgte in den unteren Waldbereichen durch schleifenden Transport mit Traktor, aus den oberen Waldgebieten überwiegend mit Langstreckenseilkran.

Forstwegebau und Schutzwaldbewirtschaftungskonzept:

Bis zum Beginn der Bauarbeiten der Forststraße waren verschiedene Vorarbeiten und Planungen notwendig:

Im September 2011 erfolgte von mehreren Grundeigentümern im Waldgebiet Kaniser bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz ein Antrag auf Planung einer Basiserschließung mit einer Forststraße, einer Erstellung eines Schutzwaldbewirtschaftungskonzeptes und die Erstellung und Umsetzung eines Bejagungskonzeptes.

In den Jahren 2012/13 wurden von der Forstabteilung der Bezirkshauptmannschaft Bregenz verschiedene Erschließungsvarianten geprüft und der endgültige Verlauf der Forststraße austrassiert. Ebenso wurde das Schutzwaldbewirtschaftungskonzept erstellt.

Von Landeswildbiologe Dipl. Ing. Hubert Schatz wurde 2013 ein Bejagungskonzept für das Waldgebiet erstellt und vorgestellt.



Im Juli 2014 erfolgte die Gründung der Bringungsgenossenschaft und dann die Einholung der Zustimmungserklärungen der betroffenen Grundeigentümer. Im Dezember 2015 wurde der Bewilligungsbescheid der Bezirkshauptmannschaft Bregenz für die Errichtung der Forststraße ausgestellt. Nach der Ausschreibung und Vergabe der Bauarbeiten erfolgte unmittelbar nach der Förderzusage des Amtes der Landesregierung im September 2016 der Start der Bauarbeiten der Forststraße.

Zweck der Erschließung mit einer Forststraße:

- Erhaltung der Dauerwaldbewirtschaftung der Waldbestände durch kleinflächige, regelmäßige durchzuführende Nutzungseingriffe (Plenterwald)
- Senkung des durchschnittlichen Bestandsalters
- Erhaltung und Aufbau stabiler Bestandsstrukturen
- Optimierung des Wertzuwachses
- Erhöhung der Bestandsvitalität
- Holzmobilisierung Nutzholz und Energieholz
- Schaffen von an den Klimawandel anpassungsfähigen Waldbeständen (Baumartenmischung erhöht Stabilität)
- gezielte Verjüngung der Hauptbaumart Weißtanne
- Erleichterung bei der Aufarbeitung und Bringung von Schadholz und von Pflegemaßnahmen
- Verbesserung des Wildlebensraumes durch flächige, natürliche Verjüngung
- Verbesserung der Bejagbarkeit des Gebietes

Ziele der im Waldbewirtschaftungskonzept erarbeiteten Schutzwaldbehandlungsmaßnahmen:

- Verbesserung der Standortschutzwirkung
- Erhaltung und Verbesserung der Objektschutzwirkung
- Erhöhung der Vitalität und Stabilität durch Nutzung überalterter Bäume und Einleitung der Naturverjüngung.
- Verbesserung der Bestandsstruktur und damit positive Auswirkungen auf den Rückhalt von Niederschlagsspitzen, auf das Wasserspeichervermögen des Waldbodens und auf das Interzeptionsvermögen des Baumbestandes
- Bewaldung von Erosionsbereichen und Blößen
- Erhaltung der Hauptbaumart Weißtanne als Stabilisator des Bodens
- Erhöhung der Stammzahl durch Verjüngung und damit besserer Schutz vor Steinschlag und Schneegleiten
- Erhaltung der Biodiversität (Genpool) durch die Erreichung stammzahl- und artenreicher Naturverjüngungsflächen

Die Umsetzung der Maßnahmen, vor allem der Forststraßenbau, ist eine beachtliche Investition der Grundeigentümer in ihren Grundbesitz, der jedoch wieder aus dem Wald durch Holzverkäufe refinanziert werden soll. Auch werden beträchtliche öffentliche Fördergelder zur Verfügung gestellt. Eine laufende Kontrolle, ob die Umsetzung und Erreichung der Ziele auch in der Praxis tatsächlich funktionieren wird, ist deshalb enorm wichtig. Dazu werden regelmäßig Besprechungen (jour fixe) abgehalten. Auch werden im Wald Trakte angelegt und jährlich aufgenommen um zu prüfen ob die Naturverjüngung überhaupt kommt und wie hoch der Wildeinfluss zu bewerten ist. Nach Bedarf finden Begehungen statt.

Wesentlich anschaulicher als auf dem Papier sind die geplante Maßnahmen und gesetzte Ziele vor Ort im Wald zu erläutern!

Als Obmann der „Bringungsgenossenschaft Kaniser“ darf ich alle Interessierten zu einer Begehung und Diskussion der „Baustelle Wald“ im Kaniser herzlich einladen.

Termin: Freitag, 7. Juli 2017 um 18.00 Uhr, Treffpunkt bei der Schihütte Mellau
Georg Dietrich

Vereine

Schützengilde Mellau

Am 8. April 2017 durften wir zahlreiche Schützen bei unserem Osterhasen-Schießen begrüßen. Es war wieder ein toller Wettkampf unter Freunden, mit einem sehr gemütlichen Ausklang am Luftgewehrschießstand.

Wir beglückwünschen die Siegerin der Kategorie Jugend Jana Sutter mit einem exzellenten Blattschuss auf die Gamsscheibe. Somit gewann sie den Vereins-Osterhasen.

Auch die Trachtengruppe Mellau veranstaltete ein Wettschießen mit anschließender Siegerehrung und gemütlichem Beisammensein, wobei sich gleich einige Trachtengrüpler für den Schießsport begeistern konnten und auch der SG-Mellau beigetreten sind.

Wir gratulieren den Siegern Petra Natter und Martin Bertsch zu den ersten Rängen.

Seit Freitag, dem 26. März 2017, findet für jeden interessierten Schützen das Kleinkaliber-Training am Ölberg in Bezau den ganzen Sommer, jeweils am Freitag von 19.30 Uhr, statt. Mitglieder der SG-Mellau bekommen eine Ermäßigung. Standwaffen können kostenlos geliehen werden und die Munition kann Vorort erworben werden.

Wir wünschen weiterhin allen Mitgliedern und Schützen Gut-Schuss für die bevorstehenden Wettkämpfe.

Weitere Informationen gibt es auf der Vereinshomepage unter www.sg-mellau.at.



Musikverein Mellau

Halbjahresrückblick – obwohl schon fast die zweite Jahreshälfte beginnt, berichtet der Musikverein Mellau von Jänner bis heute.

„Lädolar“

Am Samstag, den 7. Jänner 2017 fand der alljährliche „Lädolar“ statt. Dies ist ein ganz besonderer Tag für alle Mellauer Handwerker. Traditionsgemäß umrahmte der Musikverein Mellau diesen Tag und führte die Handwerker im gemeinsamen Fußmarsch zur Bergbahn Mellau. Im M1-Mellau fand die Jahreshauptversammlung des Handwerker- und Gewerbevereins statt.

Fasching

Die fünfte Jahreszeit wird auch in Mellau nicht ausgelassen, sondern jedes Jahr unter dem Motto „Mello, Mello ... Grumpro schello!“ ausgiebig gefeiert!

Vereine

Die Jungmusikanten „Crazy Tones“ begannen diese Jahreszeit mit dem Faschingskonzert, welches am Samstag, 11. Februar 2017, im Gemeindesaal Mellau stattfand. Unter dem Motto „Charly Chaplin“ wurde ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Wie bereits in den letzten Jahren war auch heuer das Faschingskonzert der Jungmusik ein voller Erfolg. Keiner wollte sich dieses lustige Faschingspektakel entgehen lassen. Kapellmeisterin Mathilde Dietrich hatte wieder fetzige Lieder herausgesucht, die von den „Crazy Tones“ voll Begeisterung gespielt wurden. Die Showeinlage bestand aus einem Sockentheater zum Lied „I will follow him“ und einer Gesangseinlage von den Jungs. Rebecca Heregger stellte wieder einmal ihre Fähigkeit als Jugendreferentin und Organisatorin unter Beweis. Der Abschluss des Faschingskonzertes war die große Tombola mit „sensationellen“ Preisen.

Am Faschingsdienstag fand der Faschingsumzug im Dorfzentrum von Mellau statt. Jung und Alt, maskiert und unmaskiert, kamen die Faschingsnarren zusammen, um den Fasching noch einmal ausleben zu können. Der Musikverein Mellau war heuer mit dem Motto „Bauarbeiter“ und stimmungsvollen Faschingsklängen auf dem Dorfplatz vertreten. In den umliegenden Gaststätten wurde die Faschingszeit noch ausgiebig, teilweise bis in die späten Nachtstunden, weitergeführt.



Funkensonntag

Am Sonntag, den 5. März 2017, eröffnete der Musikverein Mellau das Funkenfest der Freiwilligen Feuerwehr Mellau. Es waren viele Einheimische und Gäste anwesend und alle waren gespannt, wie sich der Funken entfacht. Doch die Funkenhexe wollte heuer weiterleben und nicht mit lautem Knall in den Flammen des Feuers untergehen.

Ehrungsabend

Der Ehrungsabend für den Bezirk Bregenzerwald fand am Samstag, 11. März 2017 im Gasthof Löwen in Egg statt. Unsere diesjährigen Jubilare Thomas Übelher und Wolfgang Gasser wurden herzlich zu diesem Abend vom Blasmusikverband Vorarlberg eingeladen. Auch einige Musikanten nahmen an dieser Veranstaltung teil und gratulierten Thomas und Wolfgang recht herzlich zu ihren 25 Jahren Vereinsmitgliedschaft. Ihnen wurde ein Orden für ihre langjährige Treue beim Musikverein Mellau überreicht.

„Das Geheimnis des Könnens liegt im Wollen“ von Aristoteles

Thomas Übelher, er ist drei Wochen älter als Wolfgang, deshalb gilt der Grundsatz „Alter vor Schönheit“. Thomas ist 1992 in den Musikverein aufgenommen worden. Als gelernter Trompeter spielte er dieses Instrument auch im ersten Jahr. Dann wurde beim tiefen Blech Verstärkung benötigt und so stellte Thomas die darauffolgenden 7 Jahre hier seine musikalischen Fähigkeiten unter Beweis. Man sieht, dass unser Jubilar ein exzellenter Musiker ist, denn im Jahre 2000 gab es einen eklatanten Ausfall bei den Klarinetten und Thomas schulte in kürzester Zeit auf Klarinette um. Für einen gelernten Blechbläser sicher eine enorme Herausforderung. Seither ist Thomas der ruhende Pol bei unserem vorwiegend weiblich besetzten Klarinettenregister. Zwei Perioden lang war Thomas auch als Schriftführer tätig. Leider lässt ihm seine Tätigkeit als Prokurist der Schilifte Warth, und seit 2015 auch seine Arbeit als Gemeindevandatar keine Zeit mehr, um im Verein noch mehr Aufgaben zu übernehmen.

Vereine

Thomas hat schon in jungen Jahren bei diversen Ausfahrten die Bewirtung im Bus übernommen und ist bis heute Hauptorganisator von unseren Ausflügen und diversen Festen, die der Verein im Laufe des Jahres ausrichtet. Seit einigen Jahren ist Thomas auch mit großem Einsatz bei den Mellentalern dabei. Im September 2015 durften wir mit ihm und seiner Frau Sigrid eine große Musikantenhochzeit feiern. Thomas, wir wünschen dir zum Jubiläum alles Gute und immer viel Freude beim Musizieren.

Gasser Wolfgang wurde ebenfalls 1992 in den Musikverein Mellau aufgenommen. Sein Instrument war die Trompete bis zum Jahre 2005, denn in diesem Jahr tat sich durch einige Abgänge im Tenorregister eine große Lücke auf. Da hat sich Wolfgang gleich bereit, erklärt sich des Tenorhorns anzunehmen. In kürzester Zeit beherrschte Wolfi die Höhen und Tiefen dieses wunderbaren Instruments und ist seitdem als 1. Tenorist unentbehrlich und einer der musikalischen Grundpfeiler des Vereins. Als die „Mellentaler“ gegründet wurden, war Wolfi von Anfang an dabei, er spielt dort außer dem Tenorhorn noch die Ventilposaune und seit einiger Zeit auch das Alphorn. Unabhängige Quellen besagen, besser als jeder Schweizer oder Allgäuer. Wolfgang ist auch ein exzellenter Schifahrer. Eine ganze Reihe von Pokalen in unserem Probelokal sind seinem Einsatz bei diversen nationalen und internationalen Musikerschirennen zu verdanken. Es ist auch immer wieder interessant, bei diversen Proben- nachbesprechungen mit Wolfgang zu diskutieren. Bei ihrer Hochzeit im Jahre 2011 war es auch für Wolfi und seine Sabrina selbstverständlich, mit uns zusammen eine große Musikantenhochzeit zu feiern. Wolfgang, auch dir gratulieren wir zum Jubiläum und wünschen dir alles Gute für deine Zukunft.

Frühjahrskonzert

Auch heuer wurde die Konzertsaison im Bregenzerwald vom Musikverein Mellau eröffnet. Am 12. März 2017 fand das Frühjahrskonzert in der Pfarrkirche Mellau statt. Kapellmeisterin Mathilde Dietrich hatte wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Vom Grand Canyon zu den Fluten des Colorado, bis hin zu einer solistischen Polka und einem Walzer, war alles zu hören. Die Kirche füllte sich nach und nach. WOW – die Kirche war voll, wir Musikanten waren begeistert, als wir die Kirche betraten und die zahlreichen Zuschauer sahen. Mit diesem tollen Gefühl legten wir uns mächtig ins Zeug, um ein tolles Frühjahrskonzert bieten zu können. Bei der Bravourpolka „Zwei lustige Burschen“ von Alexander Pfluger konnten unsere zwei Tenorhornsolisten Wolfgang Gasser und Hermann Kappaure ihre Virtuosität unter Beweis stellen. Ein besonderer Programmpunkt war auch ein Bach-Choral in einem Arrangement für Blasorchester und Orgel mit unserem Organisten Noah Kohler. An diesem Abend wurden Thomas Übelher und Wolfgang Gasser für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt und ein kleines Geschenk vom Musikverein Mellau überreicht. Im Anschluss an das Konzert wurden alle traditionsgemäß zu Speis und Trank in den Pfarrsaal Mellau eingeladen. Ein kleines Buffet mit köstlichen süßen und pikanten Häppchen wurde von den Musikantinnen vorbereitet. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für den zahlreichen Besuch und die großzügigen Spenden!



Erstkommunion

Nach einer 14-tägigen Probenpause ging es mit den nächsten Proben für die Erstkommunion und für zahlreiche weitere Ausrückungen weiter. Am Sonntag, den 23. April 2017, durften wir wieder bei der Erstkommunion mitwirken. Die Erstkommunikanten konnten in Begleitung von Kaplan Thomas Huber mit seinen Ministranten, Lehrerin Herlinde Simma und dem Musikverein Mellau von der Volksschule über den Gemeindeplatz feierlich in die Kirche einziehen. Die Mädchen und Buben durften zum 1. Mal die heilige Kommunion empfangen. Im Anschluss an den Festgottesdienst wurden bei sonnigem Wetter auf dem Gemeindeplatz noch ein paar flotte Märsche und Polkas gespielt.

Vereine

Gestaltung Gottesdienst

Am Sonntag, den 7. Mai 2017, gestalteten die „Crazy Tones“ den Gottesdienst in der Pfarrkirche Mellau. Mit Titeln wie „I will follow him“ oder „Hey Jude“ konnten die jungen Musikanten die Messbesucher begeistern.

Wettbewerb Götzis

Seit Wochen wurde schon fleißig geprobt – die Jungmusikanten hatten sich viel vorgenommen: eine Teilnahme beim Jugendblasorchester-Landeswettbewerb in Götzis erfordert eine intensive Vorbereitung! Bei der Generalprobe am Mittwoch, den 17. Mai 2017, spielten Jungmusikanten aus drei Gemeinden - Mellau, Reuthe und Au – jeweils ihr Wettbewerbsprogramm vor Publikum. Eine Jury und viele Zuhörer waren in Au anwesend, um richtiges „Wettbewerbs-Feeling“ aufkommen zu lassen.

Ihr Können zeigten die Jungmusikanten „Crazy Tones“ dann beim Wettbewerb in Götzis. Voll konzentriert und bestens vorbereitet, konnten sie sich auf der tollen Bühne „AmBach“ präsentieren - und wurden mit 83,83 Punkten belohnt – 3. Platz in unserer Altersstufe! Wir gratulieren unseren Jungmusikantinnen und Jungmusikanten zu der super Leistung!



Österreichisches Blasmusikfest Wien

Österreichisches Blasmusikfest Wien – Blasmusik trifft Wiener Chöre
Der Musikverein Mellau wurde gemeinsam mit dem Musikverein Cäcilia Schoppernau nach Wien eingeladen, um beim Bundesblasmusikfest dabei zu sein.

Am Donnerstag, den 25. Mai 2017 um 05.30 Uhr, ging es los! Mit einem Doppeldeckerbus von Herburger Reisen fuhren wir den langen Weg nach Wien. Die Fahrt führte uns über Rosenheim nach Melk. Dort besichtigten wir das Benediktinerkloster Stift Melk. Danach ging es weiter nach Wien ins Arion City Hotel, wo wir unsere Zimmer bezogen. Der erste Abend wurde bei einem ausgiebigen Abendessen und ein paar Drinks in diversen Nachtlokalen genossen.

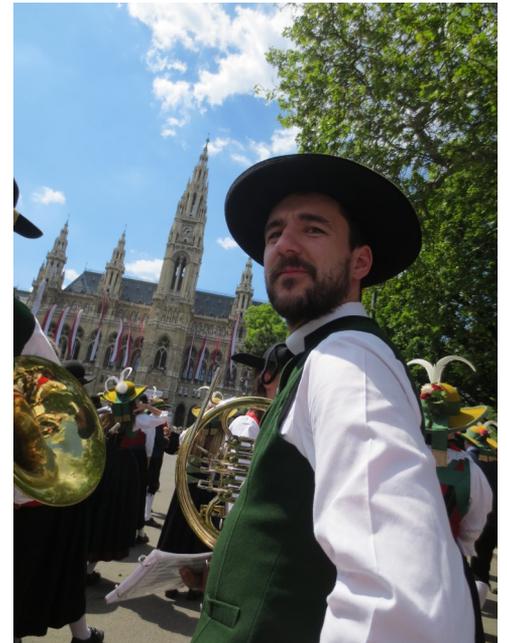
Am Freitag besuchten wir das Parlament in Wien. Johannes Gasser, Musikant beim Musikverein Mellau, arbeitet im Parlament für die Partei NEOS. Er hat sich bereit erklärt, uns durch das Parlament zu führen, die unterschiedlichen Sitzungssäle zu zeigen und die Geschichte des Parlaments näherzubringen. Es war sehr interessant – vielen Dank Johannes und seiner Kollegin Magdalena für die tolle Führung! Nach einer kleinen Stärkung stieß plötzlich Matthias Strolz, Gründungsmitglied und Vorsitzender der Partei NEOS, zu uns. Der Nachmittag stand wiederum zur freien Verfügung – Mariahilferstraße, Donauinsel, Naschmarkt, diverse Nachtlokale, ... alles konnte auf eigene Faust besichtigt werden.



Vereine

Am Samstag fand das Highlight des Ausfluges statt. Um 09.00 Uhr fuhren wir gemeinsam mit dem Bus zum Rathaus Wien. Dort wurden wir bereits von unserem Betreuer erwartet. Dieser führte uns auf den Vorplatz der Hofreitschule in Wien, der sich in der Nähe des Stephansdomes befindet. Dort durften wir vor einer großen Menschenchar und unter heißen Sonnenstrahlen einige Märsche und Polkas vorspielen. Anschließend wurden wir vom Rathaus Wien im Hofbräu zum Mittagessen eingeladen. Es gab traditionell Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat und Topfenstrudel oder Schokoladekuchen. Gestärkt und mit großer Spannung ging es zurück Richtung Rathausplatz. Nach und nach waren immer mehr Musikanten, Sänger und Zuschauer auf dem Platz versammelt. Der Startschuss fiel – blockweise wurde nach Plan aufgestellt, mit klingendem Spiel wurden der Musikverein Mellau, Musikverein Cäcilia Schoppernau und ein Tiroler Musikverein von unserem Landesstabführer Eric Brugger in Richtung Rathaus geleitet. Es war einfach ein tolles Erlebnis – viele Zuschauer, tolle Stimmung, Showeinlage von der Gardemusik Wien, zahlreiche Sänger aus verschiedenen Wiener Chören, ... nach diversen Ansprachen spielten wir noch im Gesamtchor mit allen Teilnehmern einige Märsche, wobei der Radetzky Marsch natürlich nicht fehlen durfte. Um den Abend noch gebührend ausklingen zu lassen, wurde ein Heurigenlokal im 21. Bezirk von Wien aufgesucht. Bei einem großen und leckeren Buffet füllten wir Mellauer und Schoppernauer Musikanten unsere Bäuche. Was natürlich nicht fehlen durfte – die Musik! Einige Musikanten holten ihre Instrumente aus dem Bus und es wurde noch stundenlang gespielt. Das Tanzbein wurde ebenfalls geschwungen und was bei einem „Heurigen“ nicht fehlen darf, ist ein guter Schluck Wein. Einige unvergessliche Stunden später ging es dann mit dem Bus wieder zurück ins Hotel.

Am nächsten Morgen ging es dann wieder zurück nach Hause. Nach 12 Stunden Busfahrt sind wir endlich wieder in Mellau angekommen. Es war einfach ein besonderes und unvergessliches Erlebnis beim österreichischen Blasmusikfest in Wien dabei zu sein!



Tag der Blasmusik

Am Pfingstsonntag, um 7.00 Uhr, früh stand der Musikverein bereit, um mit dem Weckruf den Tag der Blasmusik einzuläuten. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung – es regnete in Strömen und da wir die Instrumente und Trachten nicht ruinieren wollten, wurde kurzerhand eine Probe angesagt. Um 8.00 Uhr gab es dann im Pfarrsaal ein leckeres Frühstück, das vom Gemeindevorstand vorbereitet wurde – vielen Dank für die tolle Verpflegung! Anschließend gestalteten wir den Gottesdienst und nach der Kirche gab es noch ein Ständchen auf dem Dorfplatz. Da hatte der Herrgott ein Einsehen und es klarte auf, sodass wir unseren Marsch durch das Dorf starten konnten. Wie jedes Jahr wurden wir auch heuer wieder an vielen Stationen aufs Beste bewirtet, wofür wir uns ganz herzlich bedanken möchten!



Nach dem Mittagessen im Gasthof Adler setzten wir unsere Route fort – wir kamen jedoch nicht weit, da es wieder zu regnen begann, als wir gerade bei unserem Flügelhornisten Gerhard ein Ständchen spielten. Zum Glück war der Unterstand in seinem Garten groß genug, sodass wir im Trockenen und bestens versorgt mit Getränken ein paar Stücke spielen konnten. Als es wieder aufklarte, ging es weiter zu unserem Ehrenkapellmeister Albert Puchmayr, der uns schon mit seiner Familie erwartete. Natürlich durfte der „Deutschmeister Regimentsmarsch“, von Albert dirigiert, nicht fehlen. Sehr zur Freude der Zuhörer spielten Bartholomäus und Benedikt bzw. Wolfgang und Hermann einige Weisen. Danach hieß es auf zur letzten Etappe – bei unserem Klarinetten Thomas machten wir noch einmal Rast, ehe wir ins Dorf marschierten, wo dieser – trotz Regen – wunderschöne Tag noch einen gemütlichen Ausklang fand. Wir möchten uns bei der ganzen Dorfbevölkerung für die freundliche Aufnahme der Sammler und die großzügigen Spenden sowie für die tolle Bewirtung am Tag der Blasmusik ganz herzlich bedanken! 20

Vereine

Terminvorschau

Schon bald heißt es auch wieder „Platzkonzert mit dem Musikverein Mellau und der Trachtengruppe Mellau“, zu denen wir euch jetzt schon herzlich einladen möchten. Am 7. Juli 2017 um 20.00 Uhr machen die Jungmusikanten „Crazy Tones“ den Anfang, wie immer auf dem Dorfplatz „Unter der Linde“ bzw. bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal. Sie bereiten sich schon fleißig auf das erste Platzkonzert vor. Auch werden dort die Leistungsabzeichen an die Jungmusikanten übergeben. Wir freuen uns jetzt schon auf viele Zuschauer und Zuhörer!

Weitere Termine:

Ausflug Jungmusik „Crazy Tones“ in den Europapark 10. Juni 2017

Fronleichnam 15. Juni 2017

jeden Dienstag ab 11. Juli 2017 Platzkonzert

Musikfest Lech 16. Juli 2017

Trachten- und Schuhplattlergruppe Mellau

Am 1. April – und das ist kein Aprilscherz – machten wir uns auf den Weg in die Halle von Norbert Sutterlüty. Dort warteten 6 Schießstände und 2 Osterhasen auf uns. Wir wollten einmal unsere ruhigen Hände unter Beweis stellen. Nach den Einweisungen der drei Mitglieder des „neu auferweckten“ Mellauer Schützenvereins Florian Wüstner, Lothar Kündig und Thomas Rogelböck, begannen wir mit dem Einschießen. Anschließend durften wir unser Können in einem internen Wettbewerb zeigen. Geschossen wurde sogar solange (oder vielleicht besser gesagt so genau), dass im wahrsten Sinne des Wortes die Zeit bzw. Uhr stehen blieb. Auf die Gewinner und somit Vereinsmeister und Vereinsmeisterin warteten dann zwei Osterhasen als Pokal. Wir gratulieren dazu herzlich Petra Natter und unserem Obmann Martin Bertsch. Doch damit noch nicht ganz fertig. Zum Schluss kam es nochmal hart auf hart und wir mussten auf Kommando feuern. Zuerst ein Schnaps – dann laden – zielen – und ... FEUER. Wir waren wirklich erstaunt über die durchwegs guten Ergebnisse und der oder die andere wird beim Schützenverein die nächste Zeit sicher noch mehrmals gesichtet werden. Danke an den Schützenverein für die Ermöglichung dieses tollen und spannenden Abends.

Im Frühling wurde bei uns schon wieder fleißig geprobt und mit Miriam Simma dürfen wir noch einen 4. Neuzugang in unserem Verein begrüßen.

Wir freuen uns, dass auch sie uns in

Zukunft unterstützen wird. Doch das ist nicht das einzig Erfreuliche, was

wir nach diesem ersten Halbjahr zu

berichten haben: Wir dürfen außerdem unserer Vize-Obfrau Carina zur Hochzeit mit ihrem Peter gratulieren. Wir wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft!

Ein weiterer, mittlerweile schon fixer Programmpunkt im Vereinsleben stand im Mai auf dem Programm. International vertreten waren heuer die Teams beim alljährlichen Seilziehwettbewerb. Sogar aus der Schweiz reiste eine Gruppe an. Auch heuer fand diese Veranstaltung wieder am Abend des Oldtimertreffens beim Feuerwehrhaus Mellau statt. Unser Verein ging dieses Jahr sogar mit vier Teams an den Start, davon sogar eine Frauengruppe. Alle legten sich voll ins Zeug und kämpften um den Sieg. Wir gratulieren zu den guten Platzierungen.



Feuerwehr Mellau

Oldtimertreffen mit Geschicklichkeitsfahren und Seilziehwettbewerb - wir sagen DANKE!

Das von der Feuerwehr Mellau und dem Hauptverantwortlichen Anton Wüstner organisierte, über die Grenzen hinaus bekannte Oldtimertreffen am 20. Mai, war heuer wieder ein voller Erfolg. Von Autos, Mopeds, Traktoren, Bussen bis hin zu LKWs und Feuerwehrautos gab es wiederum einiges zu bestaunen. Trotz schlechter Wettervorhersage meinte es Petrus mit den Oldtimerfreunden gut und so schafften es über 100 Altfahrzeuge mit ihren Besitzern nach Mellau und erlebten einen wunderschönen Tag. Nach einer Besichtigung der Firma ZKT Zündel Kunststofftechnik in Bizau ging es mit einer gemeinsamen flotten Fahrt nach Mellau – wo alle Oldtimerfreunde durch eine tolle Bewirtung der Feuerwehr und bei einer Besichtigung der Fahrzeuge voll auf ihre Kosten kamen. Die wohl weiteste Anfahrt hatte der Holländer Ari Spaansen, 860 km an drei Tagen hatte er mit seinem vierzig jährigen Lastkraftwagen zurück gelegt, um am Oldtimertreffen in Mellau teilzunehmen. Sogar ein Tandem aus der Zeit des ersten Weltkriegs war unter den zur Schau gestellten Vehikeln. Ein nicht alltäglicher Anblick war der aus Frankreich stammende Laffly ar5, Baujahr 1912, oder das inzwischen selten gewordenen 6 Zylinder Gangsterauto der Citroen 15 CV, Baujahr 1949.

Das Geschicklichkeitsfahren für alle Klassen fand wie jedes Jahr großen Anklang. Hier konnten sich die Besitzer mit ihren Fahrzeugen unter Beweis stellen und ihr Fingerspitzengefühl zeigen. Das sich gegenseitig Messen, der geschickten Chauffeure, war eine tolle Show für die Zuschauer und dass bewältigen der verschiedenen Parcours eine Herausforderung für die Oldtimerfahrer.

Großer Seilziehwettbewerb am Abend

Kräfte messen hieß es dann gegen 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus. Bei Open-Air Stimmung waren einige Vereine aus der Region, aber auch aus der Schweiz und Deutschland vertreten und wurden mit Fan-Unterstützung erkenntlich „angefeuert“. Nach harten Siegen und Niederlagen, konnten sich einige Damen- und Herrenmannschaften durchsetzen. Dabei wurde buchstäblich um jeden Millimeter gekämpft. Bei der abschließenden Preisverteilung konnten den teilnehmenden Mannschaften schöne Sachpreise und Pokale übergeben werden. In der Blaulichtbar wurde dann bis in die frühen Morgenstunden mit DJ Mischa gefeiert.

Herzliches Vergelt's Gott

Bestens gelaunt erlebten alle aus Nah und Fern eine tolles Wochenende bei uns in Mellau. Wir von der Feuerwehr Mellau sagen Danke fürs Kommen - speziell allen Oldtimerbesitzern, unseren Sponsoren bzw. allen Mannschaften beim Seilziehen und natürlich auch jedem einzelnen Besucher. Danke!

Eure Feuerwehr Mellau und Anton Wüstner

Fotos vom gesamten Oldtimertreffen und Seilziehen unter www.feuerwehr-mellau.at



Vereine

Bücherei Mellau

Liebe Freunde der Bücherei!

Unser Büchereisommer wird bunt: Buntes Treiben gibt es für alle Kinder bei unseren beiden Sommerprogramm-Aktionen. Eine bunte Auswahl an Büchern und Spielen findet man bei unserem Bücherflohmarkt auf der Kilbe und die neuen WortOrte sind bunte Blickfänger, die man bei Spaziergängen durch Mellau entdecken kann.



Kinder-Sommerprogramm

Spielenachmittag & Spektakel am Bach

Im Rahmen des Mellauer Ferienprogramms findet am Dienstag, 22. August, im Gemeindesaal wieder der beliebte **Spielenachmittag** statt. Am Mittwoch, 16. August, planen wir mit Kindern von 5 bis ca. 7 Jahren ein **Spektakel am Bach** – gemeinsam wollen wir die Natur am Mellenbach genießen und sie mit allen Sinnen erforschen. Zum Abschluss werden wir gemeinsam grillen. Wir freuen uns schon sehr auf viele, begeisterte Kinder bei unseren beiden Sommeraktionen! Genaueres gibt es für alle Kinder auf dem Infoblatt zum Ferienprogramm. Übrigens: Für Volksschulkinder und Kindergärtler, die keine Jahreskarte für die Bücherei haben, bieten wir für die gesamte Ferienzeit eine Entlehnkarte für 2 Euro an. Mit dieser können die Kinder dann nicht nur Bücher, sondern auch Spiele, Zeitschriften und DVDs ausleihen.

Sommerlesen & Bücherflohmarkt

weitere Aktionen unserer Bücherei

Bei der **Aktion Sommerlesen** können auch dieses Jahr wieder gelesene Büchereibücher auf einem Lesepass abgestempelt werden. Jeder volle Pass hat im Herbst dann eine zweifache Gewinnchance: Einerseits bei der Preis-Verlosung in unserer Bücherei, andererseits bei einer vorarlbergweiten Gewinnziehung! Auf der **Mellauer Kilbe** veranstalten wir wieder einen **Bücherflohmarkt**. Dafür nehmen wir ab sofort gerne eure ausgemusterten Spiele, Bücher und DVDs während der Bücherei-Öffnungszeiten entgegen!

Blickfänger in Mellau

WortOrte entdecken und eine Lesepause machen

Auch bei uns in Mellau stehen nun vier WortOrte für Gäste und Einheimische bereit. Die bunten Würfel sind kleine Bibliotheken im öffentlichen Raum voll mit gesammelten Büchern für Kinder bis 10 Jahre, Comics, Romane für Erwachsene und Jugendbücher. Durch ihre Lage an einem Spazierweg nahe einer Bank, laden sie zum Verweilen und zu einer gemütlichen „Lesepause“ ein. Die vier WortOrte in Mellau findest du beim Mellenbach, auf der Prinzwies, in der Parzelle Bad und in der Zimmerau. Die Bücher können auch mit nach Hause genommen werden. Sobald sie jedoch fertig gelesen wurden, sollten sie wieder zurück in den WortOrt gestellt werden.



Büchereiöffnungszeiten in den Sommerferien:

Mi. 18.00 -19.30 Uhr

Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch in der Bücherei oder bei einer unserer Veranstaltungen!

Euer Team der Bücherei

Kranken- und Altenpflegeverein Mellau

Kranken- und
Altenpflegeverein
Mellau



Am 27. April 2017 fand im Gemeindesaal Mellau die 31. Jahreshauptversammlung des Kranken- und Altenpflegevereins Mellau statt. Neben den Gründungsmitgliedern Anni Hager, Marhilde Marinelli, Otto Natter und Dr. Ambros Nussbaumer, konnte der Obmann Otmar Natter auch den Bürgermeister Tobias Bischofberger sowie die Obfrau des KPVs Bizau Maria Feuerstein als Vertreterin des Landesverbandes herzlich begrüßen.

Weitere Willkommensgrüße ergingen an die Referentin des Abends Claudia Brugger sowie an die 60 zu der Versammlung erschienenen Mitglieder des Vereins. Die rege Teilnahme zeigte einmal mehr das große Interesse und die hohe Akzeptanz, die dem Krankenpflegeverein seitens der Mellauer Bevölkerung entgegengebracht werden. Nach der Begrüßung übergab der Obmann das Wort an Frau Claudia Brugger. Sie arbeitet als Diätologin am Krankenhaus der Stadt Dornbirn und referierte zum Thema

„Zeitgemäße Ernährung – bewusst, genussvoll mit allen Sinnen“

In ihren Ausführungen verzichtete die Referentin bewusst auf die üblichen Vortragsinhalte wie Nahrungszusammensetzung und Kalorientabellen. Ihr ging es ausschließlich um das Ernährungsverhalten im eigentlichen Sinn, und sie stellte dies auf Grundlage der Achtsamkeitslehre – vor allem nach der Zen-Lehrerin Jan Chozen Bays – dar.

Gewiss war diese Art eines Ernährung-Vortrags – aufgelockert mit zwei Achtsamkeits-Genussübungen – für den Großteil des Publikums ungewohnt, daher vielleicht auch umso wertvoller. Damit sich die Zuhörer auch zu Hause weiterhin mit dem Thema beschäftigen und das Gehörte reflektieren können, hatte Frau Brugger für alle Interessierten eine kurze Zusammenfassung in Form eines zweiseitigen Handouts vorbereitet.

Nach dem Vortrag setzte der Obmann die Jahreshauptversammlung fort und bat alle Anwesenden um eine Schweigeminute zum Gedenken an die 10 im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder.

In seinem Tätigkeitsbericht stellte der Obmann unter anderem die momentane Personalsituation des Krankenpflegevereins dar. Derzeit sind DGKS Carola Heuer mit 80% und DGKS Edith Meusburger mit 40% beim KPV angestellt. Heike Fink verstärkt als diplomierte Pflegehelferin das Pflegeteam mit einer 10%-Anstellung.

Erfreulicherweise konnte durch zwei Sponsoren für die Angestellten Dienstkleidung in Form von Jacken und T-Shirts angeschafft werden. Der Obmann bedankte sich beim Steuerberatungsbüro Erath & Partner sowie bei Sport Natter für das Sponsoring.

Die Spendenabsetzbarkeit betreffend berichtete der Obmann, dass diese seit dem 1.1.2017 neu geregelt ist. Um den durch diese Neuregelung bedingten erhöhten Verwaltungsaufwand und die für das Steuerbüro jährlich anfallenden Kosten zu vermeiden, wurde von der Vereinsleitung beschlossen, auf den Satus der Spendenbegünstigung zukünftig zu verzichten.

Weiters berichtete der Obmann, dass es auch vier Treffen mit Ausschussmitgliedern der Krankenpflegevereine Bezau-Reuthe und Bizau gegeben habe. In diesen Treffen sei die Zweckmäßigkeit einer Kooperation der einzelnen Vereine diskutiert worden. Von Seiten des KPVs Bezau-Reuthe bestehe derzeit kein Interesse an einer Kooperation. Inwiefern es zu einer Zusammenarbeit zwischen Bizau und Mellau kommen werde, könne erst in weiteren Gesprächen geklärt werden. Die Zusammenarbeit werde aber sicher nicht einer Zusammenlegung der Vereine gleichkommen. Beide Vereine werden weiterhin als selbständige örtliche Organisationen bestehen und alle Spender können sicher sein, dass die Spenden ausschließlich der eigenen Bevölkerung zugutekommen werden.



Die Berichte der Pflegeleiterin DGKS Carola Heuer und der MOHI-Leiterin Heike Fink vermittelten einen Eindruck darüber, welche große Bedeutung die beiden Organisationen (KPV und MOHI) für das Mellauer Gemeinwohl haben.

Durch die Krankenschwestern wurden im abgelaufenen Jahr 52 Mitglieder pflegerisch betreut, was eine Zunahme um 13% im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Durch diesen Anstieg bedingt arbeiten die Krankenschwestern derzeit acht bis neun Halbtage wöchentlich und sind wochentags von 7.30 bis 18.00 Uhr telefonisch unter der Nummer 0664/2134640 erreichbar. Für Wochenende und Feiertage ist kein Bereitschaftsdienst vorgesehen. Leider wird Heike Fink ihren Dienst beim Krankenpflegeverein als Pflegehelferin mit Ende April beenden. Alle Zuständigen werden sich aber bemühen, dass es zu keinem personellen Engpass im pflegerischen Bereich kommen wird.

Als Leiterin des Mobilien Hilfsdienstes berichtete Heike Fink über das abgelaufene Vereinsjahr, in dem das MOHI-Team 2.706 Stunden im Einsatz war. Dabei wurden mit den Klient/-innen auch über 4.000 Auto-Kilometer für verschiedene Besorgungen zurückgelegt. Der MOHI-Tarif beträgt derzeit wochentags € 12,50 pro Stunde (am Wochenende das 1,5-fache). Dem Mobilien Hilfsdienst obliegt auch die Organisation der Aktion „Easso und Reaso“ sowie die Zustellung der „Essen auf Rädern“. „Easso und Reaso“ wird von Annelies Sutter organisiert und findet jeden zweiten Donnerstag abwechselnd in verschiedenen Mellauer Gaststätten statt. An dieser Aktion für unsere Mitbewohner beteiligen sich dankenswerterweise alle Gasthäuser/Hotels in Mellau.

Die Fahrer/-innen für „Essen auf Rädern“ brachten im abgelaufenen Vereinsjahr durchschnittlich zehn Portionen täglich vom Sozialzentrum in Bezau zu den verschiedenen Mellauer Haushalten und leisteten damit einen wesentlichen Beitrag zur Erleichterung des Alltags jener Menschen, die sich nicht mehr selbst um diverse Einkäufe oder die Essenszubereitung kümmern können.

Einen wenig erfreulichen Bericht legte der Kassier Benedikt Natter vor. Die Einnahmen-Ausgaben-Bilanz für das abgelaufene Jahr ergibt einen Verlust von € 7.841,79. Dieser ist vor allem durch die gestiegenen Personalkosten als Folge des pflegerischen Mehraufwandes zu erklären. Nur knapp über die Hälfte der Ausgaben kann durch öffentliche Förderungen abgedeckt werden, der Rest muss aus Rücklagen bzw. aus den Mitgliedsbeiträgen, Pflegebeiträgen und Spenden erwirtschaftet werden. Dies zeigt deutlich, dass die Vereinsmitglieder und die Spender mit ihrem Engagement und ihren Solidarbeiträgen einen ganz wesentlichen Beitrag zum Wohl unserer betagten bzw. pflegebedürftigen Mitbürger/-innen leisten.

Rechnungsprüfer Traugott Bischof und Rechnungsprüferin Julia Rogelböck attestierten sowohl dem Krankenpflegeverein als auch dem MOHI eine einwandfreie und gewissenhafte Führung der Bücher und die Belegbarkeit der Einnahmen und Ausgaben. Ihre Anträge auf Entlastung der Vereinsorgane wurden von der Versammlung einstimmig angenommen.

Als Folge des heurigen Defizits schlug der Obmann vor, die Mitgliedsbeiträge heuer unverändert bei 30€ pro Jahr zu belassen, den Pflegebeitrag aber zu erhöhen. Dieser soll dann in Zukunft wochentags 3€, am Wochenende 10€ betragen. Die Pflegebetten sollen den Mitgliedern auch in Zukunft kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Der Abänderung der Pflegebeiträge stimmte die Versammlung einstimmig zu.

Unter dem Punkt Allfälliges richtete Frau Maria Feuerstein, in Vertretung des Landesverbandes, Grußworte an die Versammlung und gratulierte dem Verein zu dem außergewöhnlich hohen Mitgliederstand von rund 70% aller Haushalte. In Ihrem Statement erwähnte sie, dass im vergangenen Jahr von den 60 Vereinen in Vorarlberg 28 negativ bilanziert hätten. Ohne Spenden wäre die Hauskrankenpflege auf diesem Niveau nicht finanzierbar. Daher liege eine der Hauptaufgaben des Landesverbandes, sich für eine entsprechende Förderung der örtlichen Vereine einzusetzen.

Vereine

Auch der Bürgermeister Tobias Bischofberger bedankte sich für die Einladung und sprach gleichzeitig allen, die für den KPV und den MOHI tätig sind bzw. die beiden Organisationen unterstützen, den Dank aus. Eine soziale Infrastruktur vor Ort, die es den Leuten ermöglicht, zu Hause möglichst selbständig zu bleiben, sei nach seiner Ansicht gesellschaftlich von großer Bedeutung.

Auch die bereits installierte 50%-Stelle bei der Regio Bregenzerwald soll sich seiner Meinung nach zukünftig nach Möglichkeit auch um die regionale Koordination der Angebote im Sozialbereich kümmern. Ein weiteres unterstützendes Angebot für das Älterwerden stellt das Haus „Mitanand“ in Bezau dar. Es soll den Bewohner/-innen von Bezau, Reuthe und Mellau ein eigenständiges, betreutes Wohnen im Alter ermöglichen. Dort werde in Zukunft auch Kinderbetreuung angeboten.

Im Sozialzentrum in Bezau soll zur Entlastung pflegender Familien die Tagesbetreuung in Zukunft ermöglicht werden.

Dankesworte an die öffentlichen Institutionen und die vielen guten Geister, die den Krankenpflegeverein in irgendeiner Form unterstützen, rundeten die Statements der einzelnen Redner/-innen ab. Ohne Namen zu erwähnen, sei der Dank an alle auch an dieser Stelle noch einmal pauschal ausgesprochen.

FC Mellau

Unsere U7- und U9-Mannschaften haben auch dieses Jahr wieder an verschiedenen Turnieren erfolgreich teilgenommen. Auch unsere anderen Nachwuchsmannschaften und das 1b konnten in dieser Saison mit guten Ergebnissen aufwarten. Ein besonderer Dank gilt hier allen Trainern und Eltern für die Fahrdienste, und natürlich auch allen Freunden und Gönnern.

Einen großen Tag hatten unsere U9-Kicker am 25. Mai 2017: Bei strahlend schönem Wetter durften sie mit den SCR-Altach-Spielern beim Spiel gegen Ried einlaufen.



Äußerst erfolgreich konnte unsere Mädchenmannschaft U16 der SPG die Saison abschließen.

Mit unseren drei Mellauerinnen Selina Bischof, Marie Winkel und Petra Moosbrugger, konnten sie sich schon im zweitletzten Spiel den Meistertitel sichern. In der Torschützenliste belegte Petra Moosbrugger mit 11 Treffern den 2. Platz und Selina Bischof mit 6 Toren den 3. Platz. Am Sonntag, den 3. Juni 2017, wurde deshalb der Meistertitel in Schwarzenberg gebührend gefeiert.



Vorankündigung Jubiläumsfeier

Am 1. Juli 2017 findet im Tannastadion die 40-Jahre FC Mellau Jubiläumsfeier statt.

Unser Vorstand hat sich ein spannendes und lustiges Programm einfallen lassen.

Wir veranstalten ein Rießenwuzzlerturnier und hoffen auf rege Beteiligung seitens der Vereine und der Bevölkerung.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, am Abend ist natürlich auch die FC-Bar geöffnet.

Der FC freut sich auf viele Zuschauer und Schlachtenbummler!

Mellauer Kilbe mit Raiffeisen-Kinder-Biathlon und Spezialitätenmarkt „Genuss und Handwerk“

Bereits zum 7. Mal findet am **Samstag, 22. Juli 2017**, die Mellauer Kilbe statt, die im Jahr 2011 nach langer Pause wiederbelebt wurde. Die Mellauer Kilbe war im 19. Jahrhundert fixer Bestandteil des Dorflebens, bevor sie nach 1889 in Vergessenheit geraten ist. Erst 2011 wurde sie durch die Mellauer Vereine zu Ehren der heiligen Magdalena nach über hundert Jahren mit einem großen Fest erfolgreich wiederbelebt.

SPEZIALITÄTENMARKT „GENUSS & HANDWERK“

Der 2. Spezialitätenmarkt im Rahmen der Mellauer Kilbe steht wie letztes Jahr wieder unter dem Motto "Genuss & Handwerk".

Kulinarische Spezialitäten wie das Bauernhof-Eis der Gräsalpe Schoppernau, hausgemachte Bio-Kekse aus Raggal oder frische Gemüse vom Mellauer Jungbauer Roman Natter, lassen die Besucher die Genussregion Vorarlberg mit allen Sinnen und Geschmäckern erleben. Auch das **Handwerk** bildet einen entscheidenden Rahmen des Marktes: handgefertigte Produkte aus Filz von Sabine Natter aus Hirschau oder Blumenschmuck und Dekoartikel des Obst- und Gartenbauverein Mellau, beeindrucken die Besucher mit ihrem besonderen Handwerk. Der perfekte Treffpunkt für Feinschmecker und Liebhaber von Genuss und Handwerk.



RAIFFEISEN-KINDER-BIATHLON

Mit dem 3. Raiffeisen-Kinder-Biathlon wurde die Mellauer Kilbe um ein weiteres Programm-Highlight erweitert. Bereits bei der ersten und der letztjährigen Auflage freuten sich die Veranstalter auf über 200 Teilnehmer.

Der [Raiffeisen-Kinder-Biathlon](#) wird in den Disziplinen **Laufen und Schießen** für Kinder im Alter zwischen 6 und 16 Jahren ausgetragen. Die Teilnehmer starten in den drei Gruppen Goga (Jg. 2008 bis 2011), Junior (Jg. 2005 bis 2007) sowie Teenager (Jg. 2001 bis 2004). Alle Teilnehmer des Biathlons erhalten eine Medaille. Die schnellsten 3 Mädchen und die schnellsten 3 Jungs von jeder Laufklasse mit Schießstand erhalten einen Pokal. Des Weiteren werden die 2 größten teilnehmenden Gruppen mit tollen Preisen prämiert.

Das Start- und Zielgelände zum Raiffeisen-Kinder-Biathlon ist neben dem Mellauer Feuerwehrhaus. Der Schießstand wird nach dem Zieleinlauf eingerichtet. Beste Stimmung ist garantiert!



Vereine

MUSIK, GENUSS UND UNTERHALTUNG IM KILBE-ZELT

Für die musikalische Unterhaltung im Kilbe-Zelt sorgen ab 10.00 Uhr die Fidelen Mellentaler, ab 16.00 Uhr musiziert unsere Gastmusik aus Romallo (Italien). Neben Köstlichkeiten vom Grill, erwartet die Besucher eine große Auswahl an hausgemachten Kuchen und Torten.

Ab 19.00 Uhr laden die Mellauer Vereine zum **traditionellen Dorfabend bei freiem Eintritt** mit den Bergspatzen. Die **Weinlaube** ist am Abend beliebter Treffpunkt für Alt und Jung. Bei der **Kilbe-Tombola** werden wiederum attraktive Preise wie beispielsweise eine Saisonkarte für das Skigebiet

Mellau-Damüls verlost. Für die kleinen Besucher gibt es von 10.00 bis 17.00 Uhr ein attraktives Kinderprogramm. Nicht fehlen darf auch dieses Jahr der große **Bücherflohmarkt** der Bücherei Mellau, der schon die letzten Jahre bei allen große Zustimmung fand. Ebenfalls auf dem Programm steht der Flohmarkt der Pfarrkirche Mellau.



MELLAUER
KILBE
AM 22. JULI 2017

Spezialitätenmarkt „Genuss & Handwerk“
3. Raiffeisen-Kinder-Biathlon
Musik & Unterhaltung im Festzelt

PROGRAMM DER MELLAUER KILBE

- 09:00 Uhr Spezialitätenmarkt
„Genuss & Handwerk“ (bis 16:00 Uhr)
- ab 10:00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit den
„Fidelen Mellentalern“ im Zelt beim Feuerwehrhaus
- 11:00 Uhr 3. Raiffeisen-Kinder-Biathlon vom Feuerwehrhaus
bis Parzelle Unterrain, Kinderprogramm & Flying Fox
- ab 16:00 Uhr Musik & Unterhaltung mit der
Musikkapelle Romallo
- ab 19:00 Uhr Dorfabend mit „den Bergspatzen“
Tombola mit tollen Preisen

Nähere Informationen unter: www.mellau.at/kilbe



Aktivhotel Kanisfluh, Autohaus Lerchenmüller, Dachdecker Suttarilly Norbert, Elektrotechnik Albrocht, Ennamoser - Helka, Felder-Häusle-Helbok, Friseur Patricia Klüber, Holzbau Kaspar Greber, Hotel Bären & Café Deli, Hotel Engel, Hotel Hubertus, Hutmänn Thomas, Konsumverein Mellau, Kulinarium Mellau, Mellau-Teppich, Metzgerstüble Bar Cafe, Pizzeria Sandro, Sachverständigenbüro Hans Dömer, Sport Brogor, waelder-schindler.at, Zimmerlei Huber, Zünd Mechatronik, Land Vorarlberg

DANKE DEN SPONSOREN